Stadt Bramsche

Protokoll
über die 18. Sitzung des Ortsrates Ueffeln
vom 02.11.2020
Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Stiegte 2, 49565 Bramsche-Ueffeln
Coronabedingt sind maximal 8 Besucher zulässig.

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Wilhelm Clausing

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Andree Ahrens
Herr Maximilian Busch
Herr Daniel Weß

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Arndt Eggelmeyer
Herr Laurentius Stuckenberg

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen
Herr Reinhold Wübben

Verwaltung
Herr LSBD Hartmut Greife

Protokollführerin
Frau Falina Salzsieder

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Frau Viktoria Weibert

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Holger Korfmann
Herr Hanfried Wessling

Beginn: 18:30 Ende: 19:47

Tagesordnung:

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.07.2020	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln	
7	Haushaltsplanberatungen 2021	
8	Widmung einer Verkehrsfläche im Ortsteil Ueffeln	WP 16-21/0862
9	Auftragserteilung öffentlich ehrenamtlich Tätige des Ortsrates Ueffeln und der Stadt Bramsche	
10	Beantwortung von Anfragen	
11	Anfragen und Anregungen	
12	Einwohnerfragestunde	

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Clausing stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Auf Wunsch des OBM Clausing wird als TOP 9 ein weiterer Tagesordnungspunkt hinter TOP 8 eingefügt. Dort soll es um einen Beschluss über die örtlichen ehrenamtlichen Mitarbeiter gehen, die im Auftrag des Ortsrates oder der Stadt Bramsche arbeiten. Des Weiteren wünscht ORM Stuckenberg die Ergänzung eines nichtöffentlichen Teils. Dieser wird am Ende der Tagesordnung als TOP 13 hinter dem TOP 12 eingefügt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.07.2020

OBM Clausing erfragt Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Ortsratssitzung vom 06.07.2020. ORM Stuckenberg merkt an, dass auf Seite drei im ersten Satz des letzten Absatzes ein Fehler vorliegt. Dort wird die Martinistraße genannt, obwohl es sich in dem Fall um die Dorfstraße Höhe Krüger handelt. Er bittet dies zu korrigieren. Außerdem fragt ORM Stuckenberg nach, ob die auf Seite sieben im ersten Absatz genannte Auftragsvergabe bereits in der Durchführung ist. OBM Clausing erklärt daraufhin, dass die Reparaturen noch nicht begonnen haben. Er habe aber bereits mit der Verwaltung Rücksprache gehalten und die Handwerker wären bisher noch nicht zur Reparatur gekommen. Er betont auch die Dringlichkeit der Durchführung der Reparaturen, da momentan erhebliche Gefahren von der beschädigten Schulhofsmauer ausgehen würden und bittet daher nochmal um eine schnelle Ausführung der Reparaturarbeiten.

OBM Clausing lässt über das Protokoll inklusive der Ergänzungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Das Protokoll inklusive seiner Ergänzungen wurde einstimmig angenommen.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Zunächst berichtet OBM Clausing über den Ausbau der Siedlungsstraße „An der Hasenheide“. Dort laufe zurzeit die Einrichtung der Beleuchtung und die Bestückung des Spielplatzes. Diese Arbeiten sollen laut Bauunternehmen bis Ende November abgeschlossen sein. Hier betont OBM Clausing die gute Zusammenarbeit zwischen den Anliegern, der Verwaltung und dem Bauunternehmen.

Des Weiteren berichtet OBM Clausing, dass zurzeit die Gestaltungen und Pflasterungen im Bereich der neuen Krippe an der Voßstraße und den Fußwegen erstellt werden und diese Maßnahmen bis Weihnachten abgeschlossen werden können. Am Mittwoch den 05.11.2020 findet ein Gespräch mit den Anliegern statt, um auch das Einvernehmen mit den Anliegern herzustellen.

OBM Clausing teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung an der Dorfstraße auf stromsparende LED Beleuchtung umgestellt wird und Lampenköpfe erneuert werden. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens während der Morgenzeit und Abendzeit gestaltet sich die Umstellung schwierig und deshalb soll in unübersichtlichen Bereichen mit einer Ampelanlage gearbeitet werden. Die ersten Abschnitte sind schon fertiggestellt und OBM Clausing nennt diese Umstellung eine „sinnvolle Investition“, da Energiekosten auf ein Zehntel eingespart werden und die Folgekosten pro Brennstelle sich dritteln werden.

Danach spricht OBM Clausing das Bauvorhaben von Rafael Krüger an der Martinistraße an. Herr Krüger würde hinter dem Hofraum Kühl einen Elektrobetrieb in Form einer Halle mit Werkstatt und Sozialräumen errichten. Die Baumaßnahmen sind angefangen. ORM Stuckenberg hebt hervor, dass es zu begrüßen ist, dass sich ein junger örtlicher Handwerksbetrieb dort ansiedle und sie dies unterstützen wollen, da der Herr Krüger auch in der Feuerwehr ist und sie diese Leute nicht missen wollen. Er gibt aber zu bedenken, dass das Baugrundstück begrenzt wird durch eine Baumallee, bei der bereits zwei Bäume gefällt wurden und ein Baum direkt an der Martinistraße noch aus Sicht des ORM Stuckenberg gefällt werden sollte. Vorschlag seinerseits ist 3-5 gleiche Bäume als Ausgleich zu den gefällten Bäumen in der Baumallee zu pflanzen. OBM Clausing erklärt dann noch einmal die Umstände warum die Bäume gefällt wurden und das dazu auch entsprechende Vorgänge bestehen. In Betracht auf den von ORM Stuckenberg angesprochenen Baum, gibt OBM Clausing die Frage an LSBD Greife weiter, ob in der Baumschutzsatzung der Stadt Bramsche geregelt ist, dass der Landwirt den Baum der in seinem Bestand ist bei Schlachtreife fällen und bearbeiten darf. LSBD Greife bestätigt, dass diese Baumschutzsatzung im vorliegenden Fall greift. Daraufhin stellt OBM CLausing heraus, dass der Vorschlag des ORM Stuckenberg sehr zu begrüßen ist und dass Herr Krüger bestimmt dazu zu gewinnen sei. ORM Stuckenberg betont auch noch einmal, dass jetzt die richtige Zeit wäre die Bäume zu pflanzen da der Bau des Krüger noch nicht fertig ist.

OBM Clausing berichtet dann über die Pflanzaktion des Baumes des Jahres. Die Robinie ist der Baum des Jahres 2020 und soll auf Vorschlag der Verwaltung in der Ausgleichsfläche „Ulrichs Kamp“ neben dem Spielplatz gepflanzt werden. Dort soll eine „wilde Fläche“ gerodet werden, die im Herbst fertig gestellt werden soll. Auf dieser Fläche sollen auch Anlieger gerne bei besonderen Anlässen Bäume, auf den dafür auf einer Karte ausgewiesenen Standorten, pflanzen. Grund für die Ausgleichsfläche ist

u.a. auch, dass im dortigen Gebüsch zuletzt vermehrt Grünabfälle abgeladen wurden und dies nicht zu akzeptieren ist. Des Weiteren weist OBM Clausing noch einmal auf die Frage zu den Spielgeräten auf dem Spielplatz hin. Diese Spielgeräte sind mittlerweile auf dem Spielplatz aufgestellt.

Im Sommer 2020 wurde von dem Ferienspaßteam die Frage aufgeworfen, ob die Veranstaltungen und die ehrenamtlichen Personen Versicherungsschutz genießen. OBM Clausing beantwortet, dass eine Anfrage beim kommunalen Schadensausgleich in Hannover eindeutig ergeben hat, dass die Personen die ehrenamtlich für den Ortsrat (die Stadt Bramsche) tätig sind, Versicherungsschutz haben. Darüber gibt es auch eine Police. Erforderlich ist, dass die Personen ausdrücklich im Auftrage des Ortsrates (Stadt Bramsche) handeln. OBM Clausing merkt an, dass hierzu noch ein Beschluss gefasst werden muss. Dieser wird unter dem TOP 9 in der heutigen Ortsratssitzung noch gefasst und soll bestätigen, dass die ehrenamtlich Tätigen für die Veranstaltungen Ferienspaß, Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbeleuchtung vom Ortsrat (der Stadt Bramsche) einen Auftrag haben.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerin möchte eine Frage zu den Antworten der Fragen der letzten Ortsratssitzung vom 06.07.2020 stellen. OBM Clausing vertagt diese Frage zum TOP 12 Einwohnerfragestunde.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln

OBM Clausing berichtet, dass keine Anträge vorliegen aber der Restbetrag von diesem Jahr in das nächste Jahr übertragen werden soll und dann im Frühjahr darüber beraten werden soll. Dem stimmen alle ORM zu.

TOP 7 Haushaltsplanberatungen 2021

LSBD Greife erläutert die Übersicht der Haushaltsmittel für den Ortsrat Ueffeln für 2021. OBM Clausing fragt ob die Position in der Übersicht „Schaffung eines Ruheraumes“, der in der Kita Ueffeln ist. Nach Unklarheiten bestätigt LSBD Greife, dass laut S. 240 des HH-Plans hier der Ruheraum der Kita Ueffeln gemeint ist.
OBM Clausing erfragt noch einmal den Punkt zur Nachpflanzung an der Dorfstraße. LSBD Greife erklärt, dass die Planung noch in diesem Jahr stattfinden und der Planungsauftrag noch diesen Monat vergeben wird. Dieser Auftrag wird aber auch nur einen Teil der für dieses Jahr eingeplanten Kosten in Anspruch nehmen. Die tatsächliche Pflanzung soll im Frühjahr 2021 erfolgen. Dort stehen dazu dann auch die im HH-Plan angegebenen 30.000 € bereit. OBM Clausing stellt auch nochmal klar, dass die Bepflanzung dieses Jahr nicht mehr möglich gewesen ist aufgrund der Bodenverhältnisse an der Stelle. ORM Busch erfragt, ob die 15.000 € die nun dieses Jahr im HH-Plan stehen nur zum Teil genutzt werden und was mit einem eventuellen Rest geschieht. LSBD Greife erläutert, dass der nicht verbrauchte Betrag mit in das Jahr 2021 übernommen wird für die Maßnahme.
ORM Busch betont, dass es sich beim HH-Plan erstmal um einen Vorschlag der Verwaltung handelt, dieser aber grundsolide ist. Die Stadt Bramsche, zu der der Ortsteil Ueffeln gehört, habe ein 4,6 Millionen Euro starkes Defizit, da Einnahmen und Einsparpotenziale fehlen. Er erfragt bei LSBD Greife was man für die Maßnahmen der Beleuchtung am Weg zwischen Freibad und Sportplatz, der Parkplatzsituation am Kindergarten und für die Erneuerung des Rad- und Fußweges zu veranschlagen wäre. LSBD Greife erläutert, dass zum Ausbau des Rad- und Fußweges Ausbaubeiträge erhoben werden müssen. Der Weg sei von ihm bereits geprüft worden und die sehr schlechten Stellen werden

jetzt noch repariert. Nach Auffassung der Verwaltung ist der Weg nicht so schlecht, dass er komplett erneuert werden muss, sondern Teilbereiche dann saniert werden von einer Fachfirma. OBM Clausing merkt an, dass im letzten Jahr bereits teilweise Sanierungen der Dorfstraße durch den Bauhof stattgefunden haben und diese gelungen sind. Daher schlägt er vor auch die jetzigen Gefahrenstellen durch eine interne Sanierung zu beseitigen. ORM Stuckenberg erfragt, was man im Bereich der Wurzeln machen kann um erneute Schäden zu vermeiden, da die Ursache für die Sanierungen diese Wurzeln sind. LSBD Greife erklärt, dass von den Wurzeln auch einiges entfernt wird um der erneuten Sanierung möglichst lange vorzubeugen. Er merkt aber auch an, dass dies nicht auf ewig halten wird solange die Bäume dort stehen. Heute würden die Bäume nicht mehr so gepflanzt werden, aber diese Bäume stehen schon 20 Jahre dort. OBM Clausing legt noch einmal dar, dass ursprünglich der Wunsch war bei dieser Einfahrt drei Bäume aus Richtung Merzen aufzustellen. Auf den Wunsch wurde verzichtet, da pro Baustelle laut Straßenbauamt 10.000 € einzuplanen wären aufgrund dieser dort stehenden Bäume und der zu treffenden Maßnahmen.

ORM Busch spricht den Fußweg zwischen dem Freibad und dem Sportplatz nochmal an und fragt LSBD Greife ob 15.000 € ausreichen würden um dort eine Beleuchtung einzurichten. LSBD Greife erklärt, dass dies zu überprüfen ist, da dies Flächen des Außenbereichs wären die die Stadt grundsätzlich nicht beleuchten würde. Wenn aber dies vom Ortsrat gewünscht wird, würde er dies als Anregung in die Haushaltsplanberatungen geben wollen. Dann würden die Kosten dafür ermittelt und in zwei Wochen in den Ausschüssen besprechen werden. ORM Stuckenberg nimmt Bezug auf die Anmerkungen zur Beleuchtung von ORM Busch. Er gibt zu bedenken, dass kleine Gehweglampen schnell durch Vandalismus in Mitleidenschaft gezogen werden könnten und daher doch fachmännisch geschaut werden sollte welche Beleuchtung am sinnvollsten ist. Er gibt auch an, dass der genannte Bereich zwar Außenbereich ist aber auch ein wichtiger und beliebter Weg für die Kinder als Schulweg und Busanbindung ist. OBM Clausing fügt dem bei, dass dieser Weg eben bevorzugt genutzt wird, da der Weg kurz ist und der Weg an der Neuenkirchener Allee entlang streckenweise gefährlich ist. Er nimmt auch Bezug auf die Art der Beleuchtung und empfiehlt 3 oder 4 Lampen zu setzen im Abstand von 30-40 Metern. Vor Ort seien auch schon über die Stadtwerke Leerrohre gelegt worden, bei der Baumaßnahme Freibad, damit dort dann schon bestimmte Strecken vorgegeben sind. Abschließend stimmt LSBD Greife dem Vorschlag von ORM Stuckenberg zu, dass am besagten Weg fachmännisch Straßenlaternen errichtet werden müssten und verspricht die entsprechenden Kosten dafür zu ermitteln und auf Wunsch des Ortsrates diesen Vorschlag dann in die Fachausschüsse zu geben. OBM Clausing spricht dann den Wendeplatz an dem Kindergarten Am Steinbruch an und berichtet, dass durch eine ehrenamtliche Leistung eine ideale Platzsituation geschaffen wurde und mit der Maßnahme dort noch ein Jahr gewartet werden kann und so die Beleuchtung des Weges zwischen Sportplatz und Freibad zuerst in Angriff genommen werden kann. OBM Clausing lässt abstimmen ob die Beleuchtung des Weges zwischen Sportplatz und Freibad als oberste Priorität weiterhin eingestuft wird und der Wunsch in die Fachausschüsse weitergegeben werden soll.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Clausing spricht im Anschluss die Haushaltsmittel hinsichtlich des Ankaufs und Erschließung „Mühlengrund“ an und fragt, wie das im Haushaltsplan steht oder abgearbeitet wird. Herr Greife erklärt darauf, dass der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde für den Bebauungsplan. Des Weiteren wird für die Planung das ganze Jahr 2020 und 2021 benötigt und dann soll laut Finanzplan in 2022 und 2023 in zwei Tranchen angekauft werden. In 2022 soll dann auch in die Erschließung gegangen werden.

ORM Busch fragt daraufhin ob im Finanzplan 2020/2021 bereits die Verpflichtungsermächtigungen dafür eingetragen sind. Herr Greife erläutert, dass die auf jeden Fall im Finanzplan 2022 enthalten sind.
ORM Stuckenberg fragt nach der Aufteilung des Ankaufs bzw. der Erschließung und ob eine Aufteilung in zwei Abschnitte teurer werden würde. Herr Greife erklärt, dass es sinnvoll ist von Norden aus damit zu beginnen und er nicht glaubt, dass es teurer werde in zwei Abschnitten zu handeln. OBM Clausing berichtet, dass bereits zehn Interessenten für den Ankauf auf einer Liste stehen und der Bedarf des Ankaufs gegeben ist. Herr Greife erklärt dann abschließend, dass für 2022 Mittel angemeldet werden um die erste Hälfte anzukaufen und man auch zehn Interessenten dann bedienen kann. Im Laufe des Jahres 2022 könnte dann auch ein Teil der Erschließung angemeldet werden und eventuell dann im Herbst 2022 angefangen werden zu bauen. Er verweist hier auch auf die Wahl des Rates im Herbst 2021 und daher auf eine verspätete Besprechung des HH-Planes 2022.
ORM Stuckenberg erfragt dann wann der B-Plan besprochen werden könne. Herr Greife geht davon aus, dass nach der Sommerpause die Besprechung stattfinden kann, da auch noch einige Gutachter kommen müssen.
Somit stellt OBM Clausing fest, dass keine weiteren Fragen mehr offen sind zum Haushaltsplan.

TOP 8 Widmung einer Verkehrsfläche im Ortsteil Ueffeln WP 16-21/0862

Beschlussvorschlag:
Die Straße **An der Hasenheide**, bestehend aus den Flurstücken 44/32 und 44/17 der Flur 3, Gemarkung Ueffeln, wird gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) dem allgemeinen Verkehr gewidmet. Das Flurstück 44/32 wird uneingeschränkt gewidmet. Das Flurstück 44/17 wird eingeschränkt als Fuß- und Radweg gewidmet. Der anliegende Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

OBM Clausing stellt die Beschlussvorlage vor und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 9 Auftragserteilung öffentlich ehrenamtlich Tätige des Ortsrates Ueffeln und der Stadt Bramsche

Es soll folgender Beschluss gefasst werden:
Der Ortsrat Ueffeln stellt fest, dass die ehrenamtlichen Kräfte im Auftrag der Stadt Bramsche bzw. des Ortsrats Ueffeln handeln.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 10 Beantwortung von Anfragen

Aus der letzten Sitzung vom 06.07.2020 wurden die offenen Fragen schriftlich beantwortet. OBM Clausing ergänzt zur ersten Frage, dass sich Erwerb und Erschließung 2021 um ein weiteres Jahr verschieben. Zum Spielplatz „Ulrichs Kamp“ erklärt er, dass nun die Spielgräte aufgestellt sind und sich diese Sache dann erledigt hat. Auch die Ausgleichsfläche in Frage drei ist in Arbeit. Zu Frage vier erläutert OBM Clausing, dass die Bäume an der Straße „Zum Steinbruch“ in Augenschein genommen werden und dann geschaut wird was zu tun ist.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

OBM Clausing stellt kurz die Anfragen und Anregungen der letzten Sitzung mit den entsprechenden Antworten vor. Er ergänzt zur ersten Anfrage zur Aufstellung des B-Plans für das Baugebiet Mühlengrund, dass der Erwerb und die Erschließung sich auf 2021 verschieben wird. Zum Spielplatz Ulrichs Kamp kann OBM Clausing berichten, dass die neuen Spielgeräte erfolgreich aufgestellt wurden. Die in der dritten Frage angesprochene Rekultivierung der aktuell noch mit einem Gebüsch bepflanzten Fläche wird nun, in Rücksprache mit Herrn Tangemann von der Stadt Bramsche in Angriff genommen. Fragen zu der Beantwortung der Fragen der letzten Ortsratssitzung gibt es keine.

OBM Clausing spricht dann eigene Anregungen an. Zum einen die Nachpflanzung von Bäumen an der Dorfstraße. Einen Plan über die Standorte würde er dem Betriebshof zur Verfügung stellen und dann sollen die Bäume im Herbst ausgewechselt werden. OBM Clausing schlägt vor dort Linden und Kastanien zu pflanzen. Zum anderen spricht OBM Clausing die Flutlichtanlage am Sportplatz an. Dort sind die Lampen durch LED Beleuchtung ausgetauscht worden. Nun blenden diese aber den Straßenverkehr aus Richtung Merzen und Abzweig Ankum kommend. Auch die Anlieger haben sich bei OBM Clausing gemeldet und sich beschwert, dass es durch die neue Beleuchtung bei ihnen nun taghell sei. Bisher hat OBM Clausing ermittelt, dass die Stadt Bramsche für die Beleuchtung verantwortlich ist und würde diese eben dann auch bitten wollen, die Stellung der Beleuchtung zu ändern.

ORM Stuckenberg fragt, ob der Rest der Lampen in der Dorfstraße, wo bisher eine teilweise Erneuerung vom Kreisel aus beginnend stattgefunden hat, nun komplett erneuert werden. Diese Frage kann OBM Clausing bejahen und erklärt, dass die Lampen auf LED Beleuchtung in leichten warm weiß umgestellt werden bis zur Bushaltestelle am alten Hof.
Des Weiteren fragt ORM Stuckenberg wer für die Beleuchtung an der Kirche zuständig ist. OBM Clausing erläutert, dass die Kirche dafür zuständig ist. Die aktuellen Lampen können nicht mehr gegen neue dieser Sorte ausgetauscht werden, da diese mittlerweile verboten sind. Raphael Krüger hat aber eine Alternative zum Freundschaftspreis angeboten, die Herr Clausing bereit wäre auch selbst zu installieren. Dies müsste aber noch mit dem Kirchenvorstand abgesprochen werden.

OBM Clausing spricht dann den Volkstrauertag an. Gemäß der Richtlinien der Verwaltung dürfen nur 10 Personen daran teilnehmen. Laut LSBD Greife ist dies auch mit allen Ortsbürgermeistern abgesprochen.
OBM Clausing legt für Ueffeln fest, dass eine Abordnung Feuerwehr, Schützen und Sport in kleinem Kreis eine Kranzniederlegung machen nach der Kirche.

Zuletzt spricht OBM Clausing die alten Platten aus dem Freibad an, die am Friedhof abgelagert wurden. Grund für die Lagerung dort war die Vorstellung des Ortsrates, den Mittelweg des Friedhofs damit zu befestigen. Der Kirchenvorstand hat sich dagegen ausgesprochen und die Platten wurden den Bürgern frei zur Verfügung gestellt. Die Hälfte ist bereits abgeholt worden und der Bereich soll bis Totensonntag leergeräumt sein. ORM Stuckenberg stellt heraus, dass der Kirchenvorstand die Platten nicht einfach abgelehnt hat, weil sie nicht gut genug waren, sondern weil die Platten statisch nicht ausgelegt sind für notwendige Baggerarbeiten auf dem Friedhof. ORM Busch erfragt danach

wie viele Platten dort noch liegen ob diese bis Totensonntag alle dort abgeholt werden. OBM Clausing stellt klar, dass der Bereich bis Totensonntag sauber sein soll und wenn ein Rest bestehen sollte, dieser dann in die Entsorgung geht.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin hat eine Frage zu der Beantwortung der Fragen von der letzten Ortsratssitzung vom 06.07.2020. Sie Spricht direkt LSBD Greife aus der Verwaltung an und fragt, ob der dort angesprochene B-Plan bereits festgelegt ist oder noch Möglichkeit bzw. der Wunsch der Mitsprache von u.a. Bürgern besteht. LSBD Greife antwortet darauf, dass es sich hier um ein öffentliches Verfahren handelt. Die Beantwortung der Frage aus der letzten Sitzung bereits einige Zeit zurückliegt und bisher schon weitere Schritte erfolgt sind. Unter anderem sind einige Anlieger bei ihm gewesen und haben sich im Ratssaal getroffen. Er hat daraus entnommen, dass der Vorschlag zum Bau von Mehrfamilienhäuser nicht begrüßt wird. Er stellt aber auch heraus, dass der Begriff des Mehrfamilienhauses weitläufig auslegbar ist. Er hatte den Anliegern dann empfohlen die Sorgen einmal an den Ortsrat heran zu tragen. Die betreffenden Bürger sind heute aus bekannten Gründen nicht erschienen. LSBD Greife erklärte dann, dass dies in der nächsten Sitzung nachgeholt werden kann und die Verwaltung auch dann bei Zeiten mit dem Plan in die Ortsratssitzung kommen wird um diesen vorzustellen und zu diskutieren. LSBD Greife betont, dass bisher noch nichts entschieden ist und man darüber noch reden kann. Er geht davon aus, dass eine für alle gute Lösung gefunden werden kann mit der alle einverstanden sind. ORM Stuckenberg stellt heraus, er habe auch bereits mit Anliegern gesprochen. Diese wären auch nicht grundsätzlich gegen Mehrfamilienhäuser in dem Gebiet. Er würde es eben auch deswegen begrüßen weiterhin mit den Anliegern in dieser Hinsicht im Gespräch zu bleiben. Dadurch sollen die Bürger die Möglichkeit bekommen, ihre Argumente beizutragen und auch das Interesse der Bürger zu wecken. OBM Clausing nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und will dies im Kreis des Ortsrates diskutieren und auf die nächste Tagesordnung setzen.

Am Ende dieses Teils verabschiedet OBM Clausing die Besucher, um zum nichtöffentlichen Teil über zu gehen.

Wilhelm Clausing	LSBD Hartmut Greife	Falina Salzsieder
Vorsitzender	Verwaltung	Protokollführerin